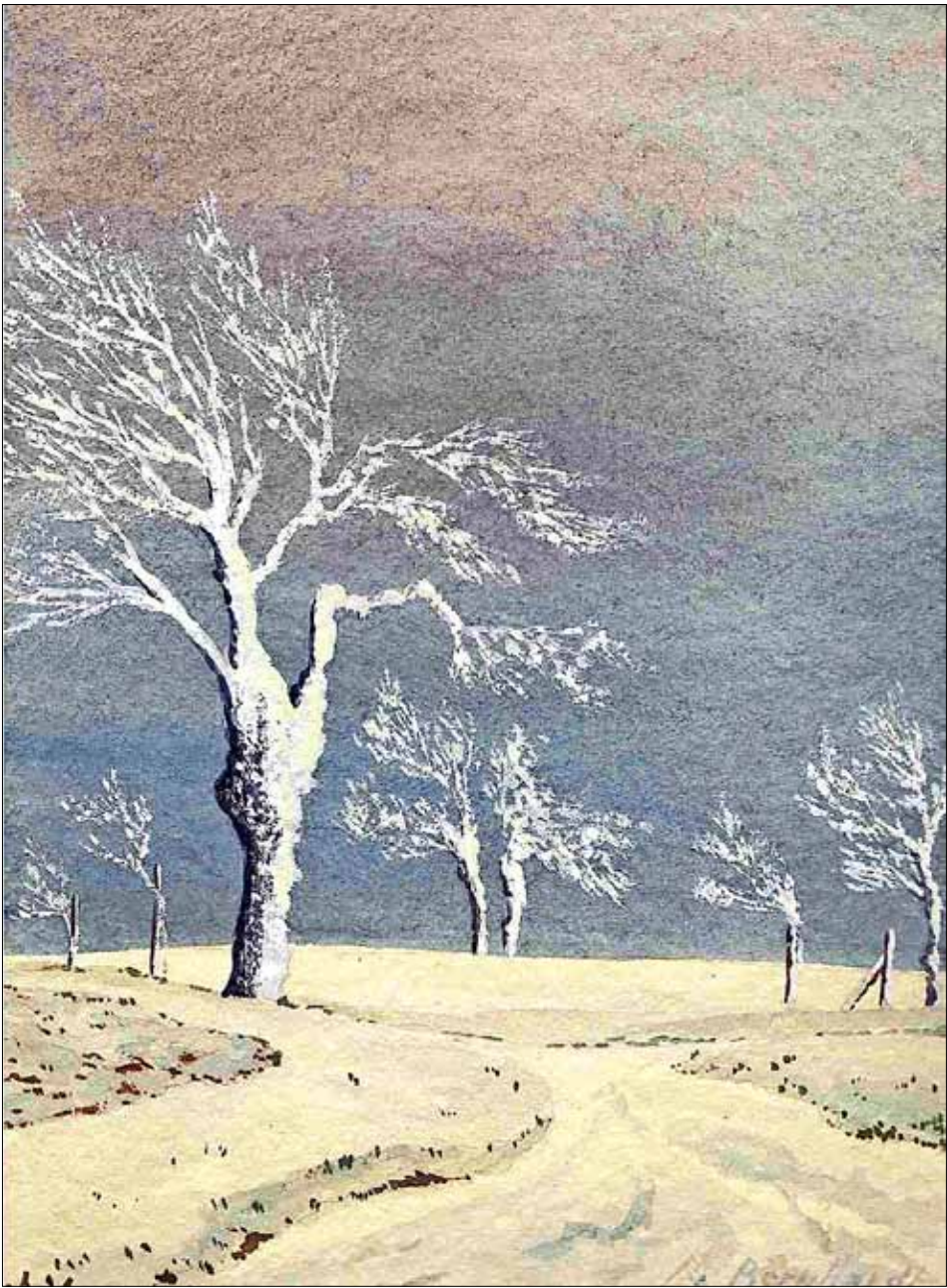


Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



Der erste Schnee in Merbitz
von Richard Bernhardt

Archiv Heimatstube

Ausgabe Januar 2016



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	5
Nachrichten aus Altfranken.....	10
Nachrichten aus Mobschatz.....	11
Termine und Veranstaltungen.....	15
Kirchennachrichten	18
Heimatseite.....	19

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
 ganztägig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
 1. April - 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:
 1. März - 30. November: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,
 Elbbangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 – 17:00 Uhr
 Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 – 18:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, 20. Januar 2016

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, 30. Januar 2016

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (03 51) 1 92 92 oder 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: (03 51) 1 15 00

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81,
 OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im Januar

	Rest- abfall	Gelber Sack	Bio- abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 06./ 20. aller 4 Wochen** am: 06. oder 20.	02./ 15./ 29.	05./ 12./ 19./ 26.	07./ 21.
Alt-Leuteritz	07./ 21.	13./ 27.		08./ 22.
Brabschütz	07./ 21.	07./ 21.		08./ 22.
Gompitz	14./ 28.	07./ 21.		07./ 21.
Merbitz	07./ 21.	02./ 15./ 29.		08./ 22.
Mobschatz	07./ 21.	02./ 15./ 29.		08./ 22.
Ockerwitz	07./ 21.	02./ 15./ 29.		07./ 21.
Pennrich	14./ 28.	07./ 21.	06./ 13./ 20./ 27.	07./ 21. (außer Zum Schmiede- berg***)
Podemus	07./ 21.	02./ 15./ 29.		08./ 22.
Rennersdorf	14./ 28.	07./ 21.		08./ 22.
Roitzsch	07./ 21.	02./ 15./ 29.		07./ 21.
Steinbach	14./ 28.	07./ 21.		07./ 21.
Unkersdorf	14./ 28.	07./ 21.		07./ 21.
Zöllmen	14./ 28.	07./ 21.		07./ 21.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus erhältlich im Themenstadtplan
 unter www.dresden.de/Abfall bzw. am Abfall-Info-Telefon unter
 (03 51) 4 88 96 33

*** Zum Schmiedeberg am: 04./ 11./ 18./ 25.

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Annahme von Baum- und Grünschnitt

Die Grünschnittannahmestelle auf dem **Bauhof Gompitz im OT Pennrich**, Altnossener Straße 46 ist ab **08.01.2016** freitags von 13 - 14 Uhr geöffnet.



Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.

Wenn der Winter kommt ...



... denken Sie bitte an die Anliegerpflicht gemäß Winterdienst-Anliegersatzung der Landeshauptstadt Dresden, wonach die Reinigungsflächen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Glätte gestreut sein müssen. Soodt es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, sind diese Maßnahmen tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.

Die ausführliche Winterdienst-Anliegersatzung ist in der Broschüre „In Ordnung! - Stadtrecht für jedermann“ nachzulesen. Sie erhalten diese kostenlos in der Verwaltungsstelle Gompitz und im Ortschaftsbüro Mobschatz. Oder informieren Sie sich im Internet unter www.dresden.de/satzungen.

An dieser Stelle möchten wir auch wieder alle um gegenseitige Rücksichtnahme bitten. Autofahrer achten bitte darauf, ihre Autos so zu parken, und bei Möglichkeit im eigenen Grundstück unterzubringen, dass das Winterdienstfahrzeug nicht behindert wird. Bitte denken Sie auch an Rettungsfahrzeuge sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, die freie Straßen benötigen. Tragen auch Sie einen Teil dazu bei, dass alle Bürgerinnen und Bürger, zu Fuß oder mit dem Fahrzeug, sicher durch den Winter kommen.

Abfallratgeber für das Jahr 2016

Die Informationsbroschüre zur Abfallentsorgung für das Jahr 2016 ist erschienen und wird im Direktvertrieb jedem Haushalt in den Briefkasten zugestellt.

Wer den Abfallratgeber nicht erhalten hat, kann die Nachlieferung ab 4. Januar 2016 bei MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH unter Tel.: (0351) 48642079 anfordern.

Wohin mit den Weihnachtsbäumen, wenn die Feiertage vorüber sind?



Für die Gompitzer Bürgerinnen und Bürger ist auf dem Gemeindegelände, Altnossener Str. 46, ein umzäunter Standort eingerichtet, wo die Weihnachtsbäume **bis 16.01.2016** gebührenfrei eingeworfen werden können.

Für die Altfränkener Bürgerinnen und Bürger ist **vom 30.12.2015 bis 16.01.2016** ein mit Schild gekennzeichnete Sammelplatz am Standort: Otto-Harzer-Str./Kastanienweg eingerichtet, wo die Weihnachtsbäume gebührenfrei entsorgt werden können.

Die Mobschatzer Bürgerinnen und Bürger können ihre Weihnachtsbäume gebührenfrei:

- im OT Brabschütz, Bauhof-Lagerplatz, Zum Schwarm am **06.01. und 13.01.2016 von 15 - 17 Uhr** abgeben,
- im OT Mobschatz, Elbhangstraße (mit Schild gekennzeichnete Freifläche) **bis 16.01.2016** ablegen.

Achten Sie bitte darauf, **den gesamten Baumschmuck vor der Entsorgung zu entfernen!** Werfen Sie bitte **keine anderen Abfälle** ein, denn das behindert die geordnete Entsorgung in erheblichem Maße!

Anzeigen

Tourenplan 2016

- Müllentsorgungstermine für das 1. Halbjahr -

Bioabfall	
Altfranken	<p>wöchentlich dienstags:</p> <p>05.01., 12.01., 19.01., 26.01., 02.02., 09.02., 16.02., 23.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03., 29.03.->30.03.*, 05.04., 12.04., 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05.->18.05.*, 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.</p> <p>(Entsorger: Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 03 51/ 4 45 51 16)</p>
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gompitz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	<p>wöchentlich mittwochs:</p> <p>06.01., 13.01., 20.01., 27.01., 03.02., 10.02., 17.02., 24.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03.->31.03.*, 06.04., 13.04., 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05.->19.05.*, 25.05., 01.06., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06.</p> <p>(Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51 / 64 40 00)</p>
Restabfall	
Altfranken	<p>mittwochs alle 2 bzw. 4 Wochen</p> <p>(Hinweis: Auskunft zum Abfuhrhythmus erhalten Sie am Abfall-Info-Tel.: 03 51/4 88 96 33 bzw. im Themenstadtplan unter www.dresden.de):</p> <p>06.01., 03.02., 02.03., 30.03.->31.03.*, 27.04., 25.05., 22.06.</p> <p>20.01., 17.02., 16.03., 13.04., 11.05., 08.06.</p> <p>06.01., 20.01., 03.02., 17.02., 02.03., 16.03., 30.03.->31.03.*, 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06.</p> <p>(Entsorger: Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 03 51/ 4 45 51 16)</p>
Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	<p>donnerstags alle 2 Wochen:</p> <p>14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 10.03., 24.03., 07.04., 21.04., 05.05.->06.05.*, 19.05.->20.05.*, 02.06., 16.06., 30.06.</p> <p>(Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)</p>
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	<p>donnerstags alle 2 Wochen:</p> <p>07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 03.03., 17.03., 31.03.->01.04.*, 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06.</p> <p>(Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)</p>
Gelber Sack	
Altfranken, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	<p>freitags alle 2 Wochen:</p> <p>01.01.->02.01.*, 15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 11.03., 25.03.->26.03.*, 08.04., 22.04., 06.05.->07.05.*, 20.05.->21.05.*, 03.06., 17.06.</p> <p>(Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)</p>
Alt-Leuteritz	<p>mittwochs alle 2 Wochen:</p> <p>13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05.->19.05.*, 01.06., 15.06., 29.06.</p> <p>(Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)</p>
Brabschütz, Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	<p>donnerstags alle 2 Wochen:</p> <p>07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 03.03., 17.03., 31.03.->01.04.*, 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06.</p> <p>(Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)</p>
Städtische Blaue Tonne	
Zum Schmiedeberg	<p>wöchentlich montags:</p> <p>04.01., 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 22.02., 29.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03.->29.03.*, 04.04., 11.04., 18.04., 25.04., 02.05., 09.05., 16.05.->17.05.*, 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06., 27.06.</p> <p>(Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)</p>
Altfranken, Gompitz, Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	<p>donnerstags alle 2 Wochen:</p> <p>07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 03.03., 17.03., 31.03.->01.04.*, 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06.</p> <p>(Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)</p>
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Podemus, Rennersdorf	<p>freitags alle 2 Wochen:</p> <p>08.01., 22.01., 05.02., 19.02., 04.03., 18.03., 01.04.->02.04.*, 15.04., 29.04., 13.05., 27.05., 10.06., 24.06.</p> <p>(Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)</p>

*veränderte Abfuhrtermine

Stand: 10.12.2015 · Bitte beachten Sie die aktuellsten Abfuhrtermine auf Seite 2 der Ortsnachrichten des jeweiligen Monats!

Abfuhrkalender:

www.dresden.de/abfall -> Thema: „Abfallbehälter: Standplätze und Abfuhr“

Abfallberatung · für Privathaushalte: 03 51/4 88 96 33

· für Gewerbetreibende: 03 51/4 88 96 44

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es ist viel passiert in diesem Jahr und darauf können wir mit Recht stolz sein. In den monatlichen Ausgaben unserer Ortsnachrichten haben wir dazu kontinuierlich berichtet und Sie konnten sich selbst davon überzeugen. Deshalb möchte ich darauf verzichten, noch einmal alles aufzuzählen. Nur so viel sei noch gesagt, ohne die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Mitstreiter und engagierten Bürgerinnen und Bürger wäre es nicht möglich, in unserer Ortschaft eine derartig angenehme Weiterentwicklung zu betreiben.

Die Vielfältigkeit des Miteinanders wird insbesondere durch die Vereine sehr deutlich gemacht und ausgelebt, und der Zufriedenheitsgrad von Alt und Jung ist sehr hoch. Wie gut Alt und Jung miteinander können wurde in den drei Seniorenweihnachtsfeiern, zu denen ca. 250 Gäste waren, sehr deutlich, denn da waren es die jungen Feuerwehrleute und die Schüler der Grundschule sowie die Kinder aus unserem Spatzennest, die wesentlich zum Gelingen der Feiern beigetragen haben und alle Gäste umsorgten.

In den letzten Wochen und Monaten wurde noch einmal der Eingemeindungsvertrag zwischen Gompitz und Dresden auf den Prüfstein gestellt. Die Positionen wurden im Einzelnen bewertet und wir müssen heute feststellen, dass die Stadt Dresden ihre Versprechen gegenüber der Ortschaft eingehalten hat und mehr getan und geleistet wurde, als vereinbart war. Daran zeigt sich, dass man die Stadt Dresden als Partner ernst nehmen kann und der Ortschaftsrat und die Verwaltung unsere Interessen im Wesentlichen umgesetzt haben.

Nun gilt es für die zukünftige Entwicklung unserer Ortschaft mit der Stadt Dresden Strategien zu entwickeln, die zu unserem Wohl sind und selbstverständlich auch den Zielsetzungen der Stadt Dresden entsprechen. Eine attraktive Ortschaft Gompitz ist gleichzeitig ein wertvoller Teil von Dresden und das gilt es im Sinne der Gompitzer Einwohnerschaft zu fördern. Ich möchte zu dieser Gelegenheit noch einmal sehr deutlich machen, dass uns als Mitglieder des Ortschaftsrates sehr bewusst ist, welche hohe Verantwortung wir haben, aber ich möchte Ihnen auch vermitteln wie kompliziert es ist, alle Interessenslagen ausgewogen zu berücksichtigen. Dass wir in der Lage sind, fast immer die richtigen Entscheidungen zu treffen, haben wir in der zurückliegenden Zeit bewiesen und das kann auch weiterhin nur unser Anspruch sein, auch wenn innerhalb des Ortschaftsrates nicht immer Meinungsgleichheit vorhanden ist. An dieser Stelle möchte ich allen Ortschaftsräten, der Verwaltung und dem Bauhof für Ihre konstruktive und angenehme Zusammenarbeit danken und hoffe, dass wir die anstehenden Aufgaben in 2016 gemeinsam bewältigen werden.

Das Bewährte erhalten und das Neue versuchen, darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Arbeit.

Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, danke ich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit und ein zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2016.

Mit freundlichen Grüß

Gerhard Ofchanka
Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **4. Januar 2016**, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Jubilare bitte melden!



Aufgrund der Änderungen zum Meldegesetz hat der Ortschaftsrat Gompitz die Gratulation zu Geburtstagen und Jubiläen von Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Gompitz neu festgelegt (siehe Beschluss V-GP0056/15 vom 07.12.2015).

Mit Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes können Daten zum **91., 92., 93., 94. und 96., 97., 98., 99.** Geburtstag nicht mehr übermittelt werden. Daraus ergibt sich, dass eine Gratulation grundsätzlich nicht mehr erfolgen kann.

Auf Wunsch des Jubilars wird der Ortschaftsrat eine persönliche Gratulation auch weiterhin gern vornehmen. Dafür ist aber Ihre Mitwirkung erforderlich.

Schriftliche Meldungen mit den benötigten Angaben nimmt die Verwaltungsstelle Gompitz entgegen.

Anzeigen

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 07.12.2015

Beschluss V-GP0056/15

Aufgrund der Änderungen zum Meldegesetz beschließt der Ortschaftsrat Gompitz die Gratulation zu Geburtstagen und Jubiläen wie folgt vorzunehmen:

Der Ortschaftsrat wird die Glückwünsche zum **70. Geburtstag** mit einer Glückwunschkarte übermitteln.

Zu „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagen (**75., 80., 85., 90., 95., 100., dann jedes Jahr**) sowie zu **Hochzeitsjubiläen und Ehrungen** wird der Ortschaftsrat Blumensträuße zu je 7,50 Euro zusammen mit einer Glückwunschkarte persönlich überbringen.

Die persönliche Gratulation zum **91., 92., 93., 94. und 96., 97., 98., 99. Geburtstag** wird der Ortschaftsrat weiterhin gern ermöglichen. Um dies vornehmen zu können, wird halbjährlich ein Aufruf in den Ortsnachrichten veröffentlicht.

Damit wird eine langjährige Tradition in der Ortschaft Gompitz gepflegt und weitergeführt.

Die Finanzierung der Blumensträuße und Glückwunschkarten erfolgt aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates Gompitz.

Der Beschluss V-GP0023/15 vom 2. Februar 2015 wird damit aufgehoben.

Begründung:

Am 1. November 2015 ist das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten und hat damit das Sächsische Meldegesetz abgelöst. Gemäß § 50 Abs. 2 BMG sind Altersjubiläen der 70., 75., 80., 85., 90., 95. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Das hat zur Folge, dass die Übermittlung zum 91., 92., 93., 94. sowie 96., 97., 98., 99. Geburtstag aus melderechtlicher Sicht nicht mehr möglich ist.

Anzeige

Rückblick und Vorausschau

Alle unsere Veranstaltungen des sich dem Ende zuneigenden Jahres sind durchgeführt.

Die Planungen für das neue Jahr laufen und wir werden Sie wieder rechtzeitig über die neuen Termine informieren.

Im Namen des Vereinsvorstandes wünsche ich allen Mitgliedern, ihren Familien und natürlich auch allen Einwohnern unserer Ortschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und friedliches Jahr 2016.

Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.



74. GRUNDSCHULE
Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden.74GS04@online.de



**Ein gesundes, glückliches neues Jahr
allen Einwohnern unserer Ortschaften.**

Es beginnt ein neues Jahr

Alle Kinder sind erholt aus den Weihnachtsferien zurück und haben viel zu erzählen. Im Januar besuchen die Kinder der Klassen 3 und 4 die Turngala. Dabei werden wir schauen, welche Turnelemente wir dann in unserer Turnhalle umsetzen können.



Wenn der Winter uns nicht im Stich lässt, wollen wir die Hortnachmittage mit Rodeln und anderen Spielen im Schnee sowie mit verschiedenen Experimenten rund um Eis und Schnee verbringen.

Am 22.01.2016 verwöhnt uns die Klasse 3 bei einem Kuchenbasar mit Süßem und Herzhaftem.



Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf eine konstruktive und harmonische Zusammenarbeit mit allen Eltern unserer Schulkinder und allen Einwohnern und Gewerken, die uns im vergangenen Jahr so toll unterstützt haben.

Mit den besten Wünschen für eine wunderschöne Winterzeit vom

Team der 74. Grundschule

Anzeige



**Allen Kindern und Eltern wünschen
wir ein gesundes neues Jahr 2016.
Gemeinsam freuen wir uns auf viele
geplante Erlebnisse und Höhepunkte
des kommenden Jahres.**

Im Januar wollen wir die Winterfreuden durch viele abwechslungsreiche Erlebnisse mit allen Sinnen genießen.

Zu einem gemeinsamen Rodelnachmittag laden wir Kinder und Eltern zu einer lustigen Rodelparty bei Tee und Glühwein ein. Bitte beachten Sie die Ausgänge an den Informationstafeln.

Zu unserem ersten Spielnachmittag treffen sich die Krabbel- und Spielgruppenkinder am Mittwoch, dem 6. Januar 2016, 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte.

Für unsere Vorschulkinder beginnt am 26. Januar der Schwimmkurs. Allen Kindern wünschen wir viel Spaß und Freude beim Erlernen des Schwimmens. Ansporn dafür wird der Erwerb des „Seepferdchens“ sein.

Wussten Sie schon ... „Work-Kneipp-Balance“ -

das Jahresmotto 2016 steht für Einklang von Arbeits- und Privatleben.

Mit den Worten von Sebastian Kneipp: „Es muss das Gleichgewicht hergestellt werden zwischen der Arbeit und der Lebensweise“ ... damit in der Hektik des Alltags nicht der Blick für die Gesundheit verloren geht.

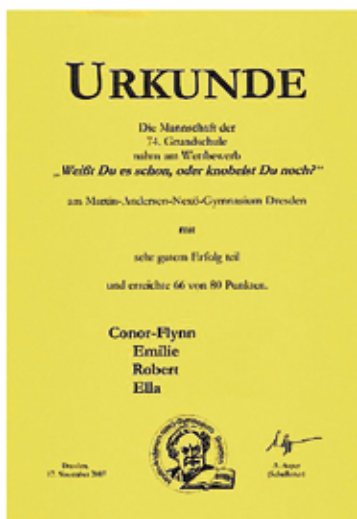
74. GRUNDSCHULE GOMPITZ:

ERLEBNISREICHES JAHRESENDE

Großer Erfolg der 74. Grundschule Gompitz beim Grundschulwettbewerb

Unter dem Motto "Weißt du es schon, oder knobelst du noch?" fand am 17.11.2015 im Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (genannt Manos) in Dresden der diesjährige Grundschultag statt.

In diesem Schuljahr starteten wieder zwei Mädchen und zwei Jungen unserer 4. Klasse. Mit 41 weiteren Mannschaften aus insgesamt 37 Grundschulen der Stadt Dresden und Umgebung folgten sie der Einladung zum 11. Grundschulwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen.



Es starteten jeweils vier Kinder, die in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr gemeinsam verschiedene Wettbewerbsstationen absolvierten und dabei Aufgabenstellungen aus den unterschiedlichsten Wissensbereichen lösten. Hierbei wurde unsere Gruppe von zwei freundlichen Schülerinnen der 10. Klasse begleitet, um die verschiedenen Klassenräume auf drei Etagen zu finden und die erzielten Punkte einzutragen. (Helfen durften sie nicht!)

Die Aufgabenbereiche waren sehr vielseitig und umfassten oft Themen, die in der Grundschule noch nicht behandelt wurden. Damit war das Allgemeinwissen der Kinder gefragt. Unter anderem gab es Stationen für Physik, Mathematik, Biologie, Geschichte, Kunst, Knocheneien am PC sowie Geheimschriften. Einige Gruppen waren auch in den Fächern Chemie und Sport gefragt.

Nicht immer konnte unser Team eine richtige Antwort finden bzw. die volle Punktzahl erreichen, doch alle Teilnehmer haben ehrgeizig gemeinsam an der Lösung der Aufgaben geknobelt. Jeder unserer vier Schülerinnen und Schüler konnte sich dabei (auf seine Weise) mit dem eigenen Wissen einbringen. Manchmal war es auch schwierig, sich auf eine gemeinsame Lösung unter Zeitdruck zu einigen. Es war nämlich auch Schnelligkeit gefragt, denn jede Station umfasste nur 10 – 15 Minuten, in der meist bis zu 10 Aufgaben (in Biologie sogar 18) gelöst werden sollten.

Insgesamt waren die gestellten Aufgaben recht interessant, und unserem Team machte es Spaß, sie zu lösen. Vom Puzzle (physikalische Geräte und geschichtliche Ereignisse) über

Experimente bis hin zu Denksportaufgaben war alles vertreten. Komplizierte mathematische Rätsel waren ebenso dabei wie die Benennung von Pflanzen und Tieren oder die Erkennung von künstlerischen Gestaltungsmerkmalen.

Nach einem Musik- und Mitmachprogramm in der Aula, das die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse des Gymnasiums für die Gäste aus den Grundschulen gestalteten, standen dann endlich die besten Mannschaften fest. Die Siegerurkunden wurden vom Schulleiter Herrn Asper zusammen mit seinem Stellvertreter Herrn Dr. Wieczorek überreicht.



Mit einem hervorragenden 6. Platz konnte unser „Team 74“ glänzen. Wir gratulieren **Conor-Flynn, Ella, Emilie und Robert** herzlich zu ihrem großen Erfolg.

Birgit Harnack

Erfolgreiche 20. Mathematik-Olympiade im Marie-Curie-Gymnasium

Am 28. November 2015 lud das Marie-Curie-Gymnasium Dresden zur traditionellen Mathematik-Olympiade ein. Fast 270 mathematikbegeisterte Viertklässler aus insgesamt 55 Grundschulen stellten sich dieser Herausforderung. Aus der 74. Grundschule Gompitz nahmen **Emilie, Luis, Conor-Flynn, Robert und Kolja** teil.

Eine Stunde hatten die fünf schlaue Köpfe Zeit, möglichst viele der 20 erreichbaren Punkte zu erzielen.

Während die Lehrer und Gymnasiasten sofort im Anschluss die Arbeiten korrigierten, absolvierten unsere Schüler viele interessante Spielstationen und lernten Neues bei diversen Sprachen, in Geschichte, Geographie und Biologie sowie zahlreichen Experimenten (Chemie und Physik) kennen. Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle beteiligten Schüler und Lehrer des Marie-Curie-Gymnasiums!

Mittags fanden sich alle Schüler in der großen Aula ein, wo insgesamt 75 Jungen und Mädchen mit Urkunden und Preisen bedacht wurden. Gratulation den beiden Erstplatzierten aus anderen Grundschulen, die sich mit jeweils 18 Punkten die diesjährige Mathematik-Krone teilen dürfen.



Unsere Gompitzer Schüler erreichten zweimal den hervorragenden dritten Platz und eine Anerkennung. Herzlichen Glückwunsch dafür!

Wer sein Wissen ebenfalls testen möchte, kann die Aufgaben der letzten Jahre auf folgender Seite nachrechnen:
<http://www.mcg-dresden.de/mathewettbewerb>.

Mandy Kuchinke

Seniorenweihnachtsfeiern mit Schulchor, Musikern und Schauspielern der 74. GS

Anfang Dezember fanden wieder drei Weihnachtsfeiern für unsere Seniorinnen und Senioren aus der gesamten Ortschaft Gompitz sowie aus Altfranken statt.

An zwei dieser Nachmittage gestaltete die 74. Grundschule das halbstündige musisch-künstlerische Programm. Es ist schon eine langjährige Tradition, dass die Gompitzer Schule dazu beiträgt, Alt & Jung zusammenzubringen.

Der Schulchor sang - unter der engagierten Leitung der beiden Klassenlehrerinnen Frau Beier und Frau Hamacher an den Gitarren - altbekannte und modernere Weihnachtslieder. Dabei waren die Klassen 3 und 4 der 74. Grundschule nahezu vollständig anwesend. Die Kinder waren schon voller Vorfreude von der Schule bis zur Verwaltung gelaufen. Motiviert und fröhlich trugen sie ihre gut geprobten Lieder vor: in kleineren Gruppen, als Klasse oder alle zusammen.

Zwischen den Gesangsstücken wurden weihnachtliche und festliche Kompositionen auf verschiedenen Instrumenten von den Schülern dargeboten:

Vom Akkordeon über Klavier und Kontrabass sowie einem Duett von Geige und Cello bis hin zum Glockenspiel als ruhiger

Abschluss war alles dabei. Der eine oder andere Gast summt die Stücke leise mit.

Auch der Chor lauschte, während Schülerinnen und Schüler auf diversen Instrumenten musizierten.



Erstmals wurde auch ein Theaterstück aufgeführt, das Kinder aus der 3. und 4. Klasse unter professioneller Leitung von Herrn Mende fleißig eingeübt hatten. Die Zuschauer sahen ein lustiges Stück über die angeblich so „besinnliche“ Adventszeit und den wahrhaftigen Weihnachtsstress. Wie oft die spartanische und doch so originelle Bühnenausstattung – eine große Holztür – geöffnet und geschlossen wurde, mag von den gespannt lauschenden Zuhörern wohl keiner gezählt haben. Die Schülergruppe trug voller Schwung ihre Texte vor und es wurde viel gelacht. Über den Abschlusssatz „Und wir wünschen Ihnen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest“ freuten sich die Anwesenden und erwiderten spontan die Wünsche. Der wohlverdiente Beifall folgte direkt für die gelungene Aufführung.

Der Pennricher Gemeindesaal war bei beiden Veranstaltungen bis auf den letzten Platz ausgebucht. Rund 90 gut gelaunte Besucher genossen im festlich geschmückten Ambiente die Darbietungen. Hierbei konnten teilweise Großeltern ihre eigenen Enkel auf der Bühne bewundern. Sehr geduldig nahmen die Seniorinnen und Senioren auch längere Umbaumaßnahmen auf der Bühne hin. (Kaffee, Stollen und Plätzchen gab es erst nach der Musikeinlage!)



Den Höhepunkt bildete wieder das Miteinander, der Gesang zusammen mit den anwesenden Gästen. Die Chorkinder mischten sich unter die Senioren und verteilten sich im ganzen Raum. Der ein oder andere Gast warf während des Weihnachts-Medleys einen kurzen Blick auf das ausliegende Textblatt, doch die meisten waren absolut textsicher.

Sogar der Kanon in drei Stimmen „Fröhliche Weihnacht überall“ gelang mit allen Anwesenden zusammen prima. Spätestens bei „Sind die Lichter angezündet“ kam auch der letzte Rentner in Adventsstimmung!

Das zufriedene Publikum dankte den Schülern und Lehrern mit anerkennenden Worten und einem anhaltenden Applaus.

Die Eltern und Geschwister durften das gesamte Programm in der darauffolgenden Woche in der Schule bestaunen.

Birgit Harnack

Auf der Bühne umrahmt wurde das Programm von zwei prächtig geschmückten und beleuchteten Weihnachtsbäumen. Die Tische waren mit stilvollen Gestecken, dicken Kerzen, frischem Obst und leckerem Gebäck dekoriert.



Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

in der Vergangenheit sind nach Aussagen von Bürgerinnen und Bürgern auch in Altfranken wieder Menschen unterwegs gewesen, die nichts Gutes im Schilde führten. Das betraf das Ausspionieren von Einfamilienhäusern und Wohnungen. In der Regel ist das die Vorhut, die einen lohnenden Einbruch ermittelt.

Da sich am Anfang dieses Jahres die Einbrüche in Altfranken gehäuft haben, hatten wir über die zuständige Polizeidienststelle den Streifendienst angefordert, der dann auch zu unterschiedlichen Zeiten in Altfranken präsent war.

Das Problem ist nach wie vor aktuell, aus diesem Grund werden wir im Januar 2016 den Präventionsbeauftragten der Polizei in die Sitzung einladen. Dabei geht es vor allem um Präventionsmaßnahmen im häuslichen Umfeld.

Die Einbrüche in Häuser und Wohnungen sind ein bundesweites Problem. Seit November 2015 fördert die KfW-Bankengruppe (KfW) gezielte Einzelmaßnahmen zum Schutz gegen Wohnungseinbruch und ergänzt damit die seit Oktober 2014 bestehenden Förderprogramme „Altersgerecht Umbauen“ und „Energieeffizient Sanieren“. Eckpunkte des neuen Förderprogramms sind:

- Investitionen in Maßnahmen des Einbruchschutzes (Material- und Arbeitskosten) als Investitionszuschuss (ab 19.11.2015) in Höhe von 10 % oder als zinsgünstige Kreditvariante (ab 01.04.2016)
- Mindestinvestition: 2.000 EUR; Investitionsobergrenze für die Zuschussvariante 15.000 EUR

Förderschwerpunkte sind:

- Einbruchhemmende Nachrüstsysteme für Haus- und Wohnungseingangstüren und Fenster
- Einbau von einbruchshemmenden Haus- und Wohnungseingangstüren (Der Einbau/Austausch einbruchshemmender Fenster, Balkon- und Terrassentüren wird im Programm „Energieeffizient Sanieren - Kredit/Zuschuss (Nr. 151/152/430)“ gefördert.)
- Einbau einbruchshemmender Gitter und Rollläden
- Einbau von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen

Förderberechtigt ist jeder, der in den Einbruchschutz einer bestehenden Wohnimmobilie investiert (Eigentümer und Mieter).

Wichtig: Die Antragstellung muss vor Beginn des Vorhabens erfolgen. Weitere Informationen zum fachgerechten Einbau DIN-geprüfter und zertifizierter Sicherheitstechnik erhalten Sie in den Polizeilichen Beratungsstellen; Herstellerverzeichnisse und www.k-einbruch.de.

Trotz dieser weniger erfreulichen Tatsachen gibt es auch noch die angenehmen Seiten des Lebens.

Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, eine frohe Weihnacht und einen guten Start in das neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am **Montag, dem 11.01.2016, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

auch wenn man die Adventswochen als Stille Zeit bezeichnet, sind sie oft genau das Gegenteil: arbeitsreich und hektisch bis zum Schluss. Trotz allem hoffe ich, dass Sie ein recht besinnliches Weihnachtsfest erleben und gut in das neue Jahr rutschen.

Auch für den Ortschaftsrat war der Dezember ein aufregender Monat. Der Besuch unseres Oberbürgermeisters Dirk Hilbert ist hierbei besonders zu erwähnen. Bei seiner Tour durch die Ortschaft besuchte er die Weihnachtsfeier des Seniorenvereins im Merbitzer Hof, besichtigte örtliche Unternehmen sowie das Kinder- und Jugendhaus „Nestwärme“ in Podemus. Darüber hinaus war es dem Ortschaftsrat besonders wichtig, den Oberbürgermeister für einige Probleme zu sensibilisieren. Hierzu zählten unter anderem die noch immer ungeklärte Problematik des Regenrückhaltebeckens in Rennersdorf sowie die nicht bebaubare „Wüste“ am Kirchenweg in Mobschatz. Herr Hilbert zeigte sich zugänglich und interessiert bezüglich dieser Themen und versprach eine enge Kommunikation mit dem Ortschaftsrat, um bei diesen „Baustellen“ endlich voranzukommen. Außerdem machte der Ortschaftsrat deutlich, dass die momentane finanzielle Ausstattung der Ortschaft bei weitem nicht ausreicht, um die uns zugewiesenen Aufgaben hinreichend gut zu erfüllen.

Aus meiner Sicht sind unsere Botschaften bei Herrn Hilbert angekommen. Ich erhoffe mir, dass der Oberbürgermeister einen guten Eindruck von den Verhältnissen in unseren Ortsteilen gewonnen hat, auf dass wir in Zukunft besser verstanden und unsere Probleme schneller und konsequenter verfolgt werden. Diesbezüglich möchte ich mir meinen Optimismus nicht nehmen lassen, obgleich wir alle wissen, dass die Mühlen der Dresdner Stadtverwaltung bekanntlich recht langsam mahlen.

Um die Interessen der Ortschaft Mobschatz gegenüber der Landeshauptstadt zu vertreten, beschäftigte sich der Ortschaftsrat in seiner Dezembersitzung bereits mit seinen Prioritätenlisten für den kommenden Doppelhaushalt. Neben den thematischen „Dauerbrennern“ ÖPNV, Fuß- und Radwege sowie Straßensanierung möchten wir die Stadtverwaltung wieder vermehrt auf die Wichtigkeit des Hochwasserschutzes bei Starkregen hinweisen. Wenn Sie eigene Ideen haben, die im kommunalen Zuständigkeitsbereich liegen und in Ihren Augen angegangen werden sollten, so sprechen Sie bitte die Mitglieder des Ortschaftsrates darauf an oder äußern Sie Ihre Vorschläge während unserer kommenden Sitzung. Unsere Gesellschaft lebt von Beteiligung und ich bin gern bereit Ihre Anregungen zur Verschönerung des Ortsbildes zu diskutieren und aufzunehmen. Ich bin mir sicher, dass das Jahr 2016 nicht weniger aufregend wird, als das vergangene. Nichtsdestotrotz wird sich der Ortschaftsrat weiterhin im Sinne der Ortschaft engagieren. Ich möchte Sie herzlich einladen unsere Sitzungen zu besuchen, mitzureden und unsere Ortsteile Schritt für Schritt noch ein bisschen schöner und lebenswerter zu machen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues wünscht Ihnen

Ihr Maximilian Vörtler

Seniorenverein Mobschatz

„Jeder Tag bringt seine Geschenke mit,
man braucht sie nur auspacken.“

(Alfred Schweitzer)



In diesem Sinne hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Seniorenvereins am 2. Dezember 2015 zur

Seniorenweihnachtsfeier

in den Saal der Ortschaft Mobschatz geladen.

Der Einladung des Seniorenvereins an die ortsansässigen Seniorinnen und Senioren waren 53 Anwohner./innen gefolgt. Die von den Bastelfrauen liebevoll dekorierten Tische luden zum Platz nehmen ein, um bei einer guten Tasse Kaffee den leckeren Stollen zu genießen. Besonders erfreulich war, dass einige neue Seniorinnen und Senioren zu uns gestoßen sind. Es wäre sehr schön, wenn das auch im neuen Jahr so bleibt.

Frau Hetmank begrüßte die Anwesenden herzlich und wünschte auch im Namen aller ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen einen schönen, gemütlichen Nachmittag. Das Gedicht „Advent“ von Lorient stimmte dann alle auf die kommenden Stunden ein.

Danach stellte sich unser neuer Ortsvorsteher, Herr Maximilian Vörtler, den Anwesenden kurz vor und wünschte allen ein paar gemütliche Stunden sowie frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Nach dem Kaffeetrinken umrahmte die Chemnitzer-Einmann-Band Peter Zerna den Nachmittag mit Weihnachtsliedern, einigen Gedichten sowie kurzweiligen Geschichten. Das eine oder andere Weihnachtslied wurde von sangesfreudigen Senioren begleitet. Mit einem deftigen Abendbrot und guten Gesprächen klang das Beisammensein aus.

Wir wünschen nun unseren Seniorinnen und Senioren sowie ihren Familien einen guten, besinnlichen Jahresausklang und ein gesundes 2016.

Wir würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr recht zahlreich bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

Gabriele Hetmank

im Namen des Seniorenvereins Mobschatz

Anzeige

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 7. Januar 2016, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

77. Grundschule „An den Seegärten“

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden, E-Mail: info@77grundschule.de
Internet: www.77grundschule.de, Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416



>>> Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<

Weihnachtszeit an der 77. Grundschule Dresden

Kurz vor dem ersten Advent fand in der schön geschmückten Schule unser traditionelles Adventsfest statt. Bastelstuben, Märchenzimmer, weihnachtliches Musizieren, Kaffeekränzchen, Punsch und frische Bratwurst vom Grill der Firma Einert lockten viele Gäste in die Schule. Damit begann eine ereignisreiche Zeit für alle Kinder.



Der Besuch des Eismärchens gehört für einige Klassen immer in die Vorweihnachtszeit. „Der Zauberer von Oz“ ließ die Kinderherzen höher schlagen. Die fantasievolle Aufführung in der Eislaufarena Dresden war unvergesslich. Der anschließende Besuch des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes im Stallhof und der Rundgang um den festlich geschmückten Neumarkt an der Frauenkirche machten diesen Tag einmalig. Andere Kinder besuchten das Musical „Frau Holle, neu verschneit“ und erlebten eine begeisternde Aufführung

der Luxor Dance Company im Centrum Theater. Gemeinsames Backen, Basteln und Werkeln gehört ebenso zur Weihnachtszeit. Kleine, liebevoll gestaltete Geschenke werden sich wohl in jeder Familie unter dem Weihnachtsbaum finden lassen.



In dieser aufregenden Zeit gab es auch Momente, in denen wir ruhig innehielten und an Menschen dachten, denen es nicht so gut geht. Aus diesem Grund beteiligten sich viele unserer Kinder und Eltern an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Herzlichen Dank dafür!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Für das Jahr 2016 wünschen wir allen Schülern, Eltern und Freunden unserer Schule gute Gesundheit und persönliches Wohlbefinden.

Die Lehrer und die Schulleitung der 77. Grundschule



GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden

Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582

E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de

Internet: www.gs-cossebaude.de



Wasser - Quelle des Lebens

Wohin verschwindet das Wasser aus der Pfütze?

Wie kommt Wasser in der Natur vor?

Warum schwimmt der Eisberg?

Wie entstehen an einem Fenster Eisblumen?

Warum geht das Wasser auf der Erde nicht verloren?

Auf all diese Fragen fanden wir im Sachunterricht auch eine Antwort.

Wir stellten Vermutungen auf, wir experimentierten und beobachteten Seltsames in der Küche. Dabei beeindruckte uns die Vielfalt in der Natur, wir dachten über das Phänomen Wasser und seine Verwandlungen nach und untersuchten Sachverhalte rund um das Wasser. Jetzt wissen wir: **Ohne Wasser läuft nichts!**

Bei einem Besuch im Schwimmbad konnten wir das Element Wasser hautnah erleben. Katharina und Luis haben ihre Eindrücke aufgeschrieben.

Im Schwimmbad

Erst hatten wir eine langweilige Busfahrt. Dann waren wir da und wir zogen uns schnell um, denn wir wollten ins Wasser. Ich hatte einen Ball mit. Mit meiner Freundin bin ich getaucht, denn sie hatte zwei Taucherbrillen mit. Wir waren auch im Whirlpool und wir sind gerutscht. Dann mussten wir auch schon raus. Es war schön.

Katharina

Mein Erlebnis im Bad

Am Dienstag waren wir im Georg-Arnhold-Bad. Am frühen Morgen ging es mit Bus und Bahn los. Dort angekommen sind wir alle gleich ins Wasser gegangen. Der Strudel und die Rutsche haben mir am besten gefallen. Ich habe mit meinen Freunden im Wasser Fangen gespielt und wir sind um die Wette getaucht. Man konnte auch nach draußen, in ein Außenbecken mit Wildwasserkanal, schwimmen. Zurück sind wir diesmal mit Bahn und Zug, so dass wir zum Mittagessen wieder in der Schule waren.

Luis

Klasse 3a



Wichtige Termine und Veranstaltungen im Januar 2016

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 07.01.16, 19:00 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 12.01.16, 17:30 - 19:00 Uhr

Dienstsport

Donnerstag, 21.01.16, 19:00 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 28.01.16, 19:00 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 14.01.16, 18:00 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 05.01.16, 17:30 - 19:00 Uhr

Dienstsport (Sporthalle Gompitz)

Dienstag, 12.01.16, 17:30 - 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 19.01.16, 17:30 - 19:00 Uhr

Dienstsport (Sporthalle Gompitz)

Dienstag, 26.01.16, 17:30 - 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 15.01.16, 19:00 Uhr

Arbeitsschutz

Unfallschutzbelehrung

Freitag, 29.01.16, 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 31.01.16, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 05.01.16, um 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Donnerstag, 07.01.16, 19:00 Uhr bei Eberhard Schneider

Jahresauftakt

Klärung Jahresplan

Europaschau Metz

Tierbesprechung, Ausschlussfehler des Geflügel

Seniorenverein Gompitz e. V.

Dienstag, 12.01.16, 15:00 - 16:00 Uhr

Rhythmische Gymnastik

Montag, 18.01.16, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und sein Protokollführer Herr Pauling halten am **Dienstag, 12.01.16, um 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 05.01.16 von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Orsamttes unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **19.01.16 von 18:00 bis 19:00 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 14.01.16 und 28.01.16 von 17:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 19.01.16 von 17:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 11.01.16

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 25.01.16, 19:00 Uhr

Trainingsschießen in der Schießanlage Waltherstraße (Langwaffe)

Freitag, 29.01.16

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Montag, 18.01.16** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!


Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück
Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster,
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Lars Rohwer und Annett Grundmann stellen sich Ihren Fragen in Gompitz und Mobschatz

Sie haben politisches Interesse?

oder Sie möchten Fragen aus Ihrem Wohnumfeld ansprechen und voranbringen?

Dann sind Sie herzlich zur **Bürgersprechstunde** eingeladen.

Der Dresdner Landtagsabgeordnete Lars Rohwer (CDU) und die Stadträtin Annett Grundmann (CDU) werden sich am **7. Januar 2016 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz** (Altnossener Straße 46a) und am **28. Januar 2016 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Dorfklub Mobschatz** (Am Tummelsgrund 7b) den Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern widmen.

Bei Interesse an einem Gespräch bitten wir Sie, sich unter (0351) 493-5594, per E-Mail an Lars.Rohwer@slt.sachsen.de oder unter www.Lars-Rohwer.de anzumelden.

Herzliche Einladung

Am Mittwoch, **20.01.2016** hält der Vorsitzende des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. **Prof. Hans-Jürgen Hardtke** den Vortrag

**„Heil- und Nutzpflanzen
in ihrer Anwendung früher und heute
- mit Verkostung“**

um **19 Uhr** im **Unkersdorfer Hof**.

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan Januar 2016 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Müh

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

Eintritt: kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Fr., 01.01.	15:00 Uhr	Kasper und der Schweinedieb	Puppentheater Böhmel
Sa., 02.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und der Rabe - wie aus einem Vogel eine schöne Prinzessin wird	Puppentheater Böhmel
So., 03.01.	10:30 & 15:00 Uhr	Kasper und der Rabe - wie aus einem Vogel eine schöne Prinzessin wird	Puppentheater Böhmel
Sa., 09.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Der gestiefelte Kater	Fischers Marionettentheater
So., 10.01.	10:30 & 15:00 Uhr	Der gestiefelte Kater	Fischers Marionettentheater
Sa., 16.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Hans im Glück	Puppentheater Rosi Lampe
So., 17.01.	10:30 & 15:00 Uhr	Hans im Glück	Puppentheater Rosi Lampe
Sa., 23.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Die drei kleinen Schweinchen	Puppenvereinigung Faltin
So., 24.01.	10:30 & 15:00 Uhr	Die drei kleinen Schweinchen	Puppenvereinigung Faltin
Sa., 30.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und der Piratenschatz	Puppentheater Böhmel
So., 31.01.	10:30 & 15:00 Uhr	Kasper und der Piratenschatz	Puppentheater

KINDER-UND JUGENDHAUS "ALTE FEUERWEHR"



Trister November? Nicht mit uns!!

Den November haben wir mit einem Feuertonnenabend begonnen. Da es jetzt schon so früh dunkel wird, ist es draußen am Lagerfeuer sehr gemütlich. An solchen Abenden lässt sich der Alltagsstress vergessen und Pläne fürs Wochenende besprechen.

In Vorbereitung auf den Laternenumzug in Cossebaude boten wir ein gemeinsames Laternenbasteln an, damit die Kinder eine ganz besondere Erinnerung an den Umzug mit der selbst gestalteten und einzigartigen Laterne sammeln konnten. Dieses Angebot wurde von den Grundschulkindern und Hortkindern gerne angenommen. Das ein Großteil der Bastelleistungen von den fleißigen Eltern übernommen wurden, die dabei halfen, die Ideen und Wünsche der Kinder umzusetzen, erwähnen wir nur am Rande. Sie hatten bestimmt auch so viel Spaß wie ihre Kinder.



Mitte November fand eine Hausversammlung statt. Für eine Stunde haben sich acht Jugendliche zusammengesetzt und gemeinsam eigene Hausregeln erstellt und Verbesserungsvorschläge angebracht. Zur Stärkung gab es von uns Kekse und Getränke. Die Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite und an unserer Pinnwand zu finden. Durch die Hausversammlungen haben

die Jugendlichen die Chance, selbst zu bestimmen, wie es in ihrem Jugendhaus weitergehen soll. Sie können Probleme ansprechen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Veranstaltungen dieser Art bieten die Möglichkeit Eigeninitiative zu zeigen, Verantwortung zu übernehmen und stärken das Wir-Gefühl. Wir vom Jugendhaus sind sehr begeistert von den Ergebnissen. Daher werden wir zukünftig regelmäßig Hausversammlungen organisieren.



Unsere Praktikantin Maria hat mit den Jugendlichen Pizza-Muffins und Plätzchen gebacken. Beim gemeinsamen Backen wurde der Tag besprochen und unsere Besucher lernten, ein neues Gericht zu kochen, welche Mengen an Zutaten für eine bestimmte Anzahl an Personen benötigt wird, wie man herausbekommt, wann das Essen gut ist und wieviel Zeit man zum Vorbereiten der Zutaten und zum Zubereiten der Mahlzeit benötigt.

Am 19. November haben wir das Grundstück winterfest gemacht. Gemeinsam mit fünf fleißigen Helfern haben wir den Nachmittag über das gesamte Laub geharkt, in große Beutel gefüllt und anschließend entsorgt. Der Muskelkater am nächsten Tag war vorprogrammiert.

Am selben Tag stieg unsere Locker-in-Jogger-Party. Die Feier haben die Jugendlichen zum großen Teil selbst organisiert. Im Vorfeld der Party bekam eine Jugendliche eine Einweisung in die DJ-Anlage. Sie legte den gesamten Abend super Musik auf und hat so besonders zur guten Stimmung beigetragen. Vielen Dank dafür. Es wurde getanzt, gequatscht und gechillt. Als Stärkung gab es zwischendurch Karlsbader-Schnitten. Insgesamt war es ein gelungener Abend und jeder hat seinen Anteil dazu beigetragen.

Von Euch für Euch:

Hausregeln*

(Vereinbart bei der Hausversammlung vom 11.11.2015)

1. Begrüßung und Verabschiedung bei den Mitarbeitern gehören dazu!
2. Es herrscht ein freundlicher Umgangston.
3. Jeder räumt seinen eigenen Müll weg. (Kippen und Bierdeckel werden in die Papierkörbe geschmissen und benutztes Geschirr auf dem Tresen abgestellt)
4. Donnerstag ist medienfreier Tag. PCs bleiben aus und Smartphones und Handys in der Tasche.
5. Es herrscht ein respektvoller Umgang mit fremdem Eigentum.
6. Alle 2 Wochen Dienstags ist Putztag. Alle helfen mit. Für die Hilfe gibt es Punkte.
7. Alle 2 Wochen wird Party gemacht.

*Bei Verstoß gegen die Regeln gibt es eine gelbe Karte!

Am 27. November veranstalteten wir einen Wii-Spiele-Abend. Gemeinsam wurde gebowlt, Rad gefahren, Baseball gespielt und was das Wichtigste ist, viel gelacht.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

P.S. Wenn Sie beim Geschenke bestellen etwas Gutes für uns tun wollen, nutzen Sie Gooding.de. Dadurch erhalten wir Zuwendungen, ohne dass Sie Extraausgaben haben. Zum Beispiel über Shops wie Amazon, Tchibo, Zalando, Thalia und viele mehr. Vielen Dank: <https://www.gooding.de/jugendverein-alte-feuerwehr-cossebaude-e-v-2183>

Mandy Bernhardt
Sozialarbeiterin

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Januar 2016

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

01.01., 17.00 Uhr Gorbitz
03.01., 9.30 Uhr Briesnitz

9.30 Uhr Gorbitz
06.01., 19.00 Uhr Gorbitz

10.01., 9.30 Uhr Briesnitz
19.00 Uhr Gorbitz

17.01., 9.30 Uhr Briesnitz
9.30 Uhr Gorbitz

24.01., 17.00 Uhr Briesnitz

9.30 Uhr Gorbitz
31.01., 9.30 Uhr Briesnitz
9.30 Uhr Gorbitz

Neujahrsgottesdienst

Gottesdienst

mit Orgelmusik

Gottesdienst

Gottesdienst

am Epiphaniastag

für alle

Kirchspielgemeinden

Gottesdienst

Abendgottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst

mit Kantorei

Gottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst

KONZERTE:

Kirche Briesnitz: Sonntag, 17.01.16, 17.00 Uhr:

„Around the World“ - Einmal um die Welt

mit dem Dresden Brass Quintett

Philippuskirche Gorbitz:

Konzert der Maxim Kowalew Kosaken

Freitag, 29.01.16, 19.00 Uhr

Weitere Informationen: www.kirchspiel-dresden-west.de

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden,

Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr

Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,

Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,

Tel.: 0351 4210387/Fax: 500 4051

Gorbitz

dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Rädestr. 31, 01169 Dresden,

Tel.: 0351 411 6936/Fax: 4137758

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistroppe-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistroppe, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistroppe,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistroppe.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2016

01.01. Neujahr

17.00 Uhr in Weistroppe, Predigtgottesdienst

03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

10.01. 1. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Weistroppe, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

17.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr in Weistroppe, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Constappel, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

24.01. Septuagesimae

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

31.01. Sexagesimae

10.00 Uhr in Weistroppe, Predigtgottesdienst

Gemeindenachmittage:

12.01.2016

14.00 Uhr in Unkersdorf

13.01.2016

14.00 Uhr in Weistroppe in der Winterkirche

14.01.2016

14.00 Uhr in Constappel in der Kirche

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8.00 - 14.00 Uhr und Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Anzeige



Gompitzer Heimatseite

Nr. 181 / Januar 2016

Unser Erzgebirge

Viele kennen inzwischen die von Richard Bernhardt (1900 – 1977) gefertigten Bleistiftskizzen unserer Heimat. Ein ganz kleiner Teil der insgesamt 23.610 Skizzen ist im Treppenhaus des Gompitzer Gemeindezentrums ausgestellt. Dagegen sind die Aquarelle (8.321) und Ölgemälde (210) weitestgehend unbekannt. Auf diesen haben Motive aus dem Erzgebirge eine besondere Dominanz. In seiner Familienchronik hielt er fest: „Mein malerisches Können ist besonders mit einer innigen Liebe zur Landschaft des Erzgebirges verbunden.“ und „Erst im 21. Lebensjahr (9. – 12. September 1920) konnte ich meine erste mehrtägige Wanderung durch das obere Erzgebirge unternehmen.“ Noch viele Wanderungen und Urlaube folgten in seinem Leben im sächsischen und böhmischen Erzgebirge. Die Skizzen und Gemälde belegen dies sehr deutlich. Eine kleine Auswahl letzterer finden Sie auf dieser Heimatseite. Einige entstanden im Winterurlaub (11. – 19. Januar 1942) im böhmischen Ebersdorf auf dem Erzgebirgskamm. Man spürt die winterliche Stimmung, die Kälte und die innige Liebe und Verbundenheit Richard Bernhardts zu seinem Erzgebirge.

Unsere Beziehung zum Erzgebirge ist besonders intensiv in der Advents- und Weihnachtszeit. Brauchtum und Traditionen des Erzgebirges sind uns wertvoll,



Zinnwald im Winter

geradezu unverzichtbar. Das Erzgebirge ohne Weihnachtsfiguren, Schnitzer, Klöpplerinnen, Mettenschichten, Bergmannsaufzüge, Anton Günther, Heiligohmdlied, Neunerlei, Wintersport und und und ist nicht vorstellbar. Der Zinn- und Silberbergbau hat das Erzgebirge in besonderem Maße geprägt. Ihm verdankt unser Sachsen viel.

Im bevorstehenden Jahr 2016 fällt die Entscheidung, ob die „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ den Rang eines UNESCO-Welterbes erhält. Dem Erzgebirge und uns wünsche ich es von Herzen. Auf sächsischer Seite



Am Weihnachtsabend

beträgt die Anzahl der geplanten Welterbe-Elemente 44 und auf böhmischer Seite 8. Das künftige Welterbe umfasst weniger als 0,1 % der Fläche des Erzgebirges. Der sächsische Teil der Montanregion wird durch 500 Einzelobjekte repräsentiert. Auf der Homepage www.montanregion-erzgebirge.de können Sie viele Informationen zum Projekt erhalten.

Wussten Sie, dass die Grenze zwischen dem Königreich Böhmen und dem Kurfürstentum Sachsen auf der Höhe des Erzgebirgskammes im Vertrag von Eger vom 25.04.1459 fixiert wurde? Eine kleine Veränderung erfuhr sie 1546 mit der Aufteilung der Herrschaft Schwarzenberg. Diese Grenze gehört zu den ältesten noch bestehenden Grenzen Europas. Das Erzgebirge freut sich, wenn Sie zum Jahreswechsel auf Entdeckung zu beiden Seiten der Grenze gehen.

Die Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins dankt allen, die ihr im Jahr 2015 gewogen und sie unterstützt haben. Ihre Mitglieder wünschen Ihnen für 2016 alles Gute, Gesundheit, ein friedliches Jahr und immer einen munteren kritischen Blick.

Ihr Harald Worms

Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e. V.



*In Gottesgab steht das Geburtshaus des
Heimatländers und Sängers Anton Günther*



*Der Geisingberg
das Wahrzeichen des östlichen Erzgebirges*